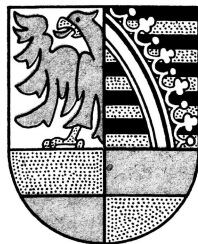




...und der Zukunft
zugewandt



Von Herbert Ringel, 1. Sekretär der Kreisleitung Dessau der SED

Die Genossen unserer Kreisparteiorganisation und alle Werktätigen der Stadt Dessau richten im Zusammenhang mit dem VII. Parteitag ihren Blick auf die Perspektive. Zwei volkswirtschaftlich und gesellschaftlich wichtige Aufgaben sind es im wesentlichen, die durch die vereinigte Kraft aller Bevölkerungsschichten unter der Führung der Partei im Kreisgebiet zu lösen sind. Erstens wollen wir unseren Hauptproduktionszweig — den Maschinenbau — so entwickeln, daß hier die Werktätigen mit den geringsten Kosten hochveredelte und qualitativ hochwertige, den Weltstand bestimmende Erzeugnisse produzieren. Zweitens wollen wir Dessau durch den Wiederaufbau des Stadtzentrums bis 1970 und die Rekonstruktion der Stadt bis 1980 zu einer sozialistischen Großstadt machen.

Daß wir diese für den weiteren Aufbau der nationalen Wirtschaft der DDR, für die Entfaltung der außenwirtschaftlichen Beziehungen und für die komplexe sozialistische Rationalisierung bedeutungsvollen Aufgaben erfolgreich meistern werden, dafür bietet uns die gewachsene Aktivi-

tät unserer Parteimitglieder und die sich immer mehr entfaltende schöpferische Initiative der Werktätigen die beste Gewähr.

In unserem Kreis sind zum Beispiel 15 000 Werktätige im Maschinenbau tätig. Das sind über 70 Prozent aller in der sozialistischen Industrie Beschäftigten. Im Kreis werden jährlich für über eine Milliarde MDN Erzeugnisse produziert. Mit 600 Millionen Mark hat der Maschinenbau den größten Anteil daran. Besonders deutlich zeigt sich die gewachsene Initiative unserer Werktätigen in dem Ergebnis, das sie bei der Senkung der Kosten und bei der Erhöhung der Rentabilität erreichten. In den Jahren von 1962 bis 1966 stieg der Gewinn in den Betrieben um 20 Millionen MDN. Der Anteil der mit dem Gütezeichen „Q“ klassifizierten Produkte des Maschinenbaus wuchs in der Zeit zwischen dem VI. und dem VII. Parteitag von 12 auf 30,1 Prozent.

Kühlzüge aus dem VEB Waggonbau, Meß- und Analysengeräte aus dem VEB Junkalor, Gas-herde aus dem VEB Gasgerätewerk, Zement-

